Liebe Freunde – und natürlich auch Freundinnen – vom CCI

Gratulation zum 20jährigem Bestehen.

Eine solche Langlebigkeit ist man sonst eigentlich nur von Trachten- oder Kegelvereinen gewöhnt.
Aber für einen Club, der sich mit so schnelllebigen Themen wie Computer und online befasst und sicher auch einen häufigen Mitgliederwechsel erlebt - weil mancher die Lust an dem Thema verliert, wieder in seine Heimat zurückzieht oder leider dem „natürlichen Lauf der Dinge“ folgt – für einen solchen Club ist das schon was Besonderes.
Ihr seid also gut in die neuen Zeiten von Facebook, Twitter oder WhatsApp gekommen – Respekt!

Vielleicht ein paar Worte zur Erinnerung an diejenigen, die mich vor 15 Jahren erlebt haben, oder die erst später dazu gekommen sind:

Ich bin der Typ, der vor 15 Jahren einige Monate in Torrevieja gelebt hat und dort in einer Zeitungsanzeige auf den CCI gestoßen ist.
Dort habe ich dann die Leute mit stundenlangen Vorträgen zugetextet – und völlig überaschenderweise haben viele sogar zugehört und sind nicht weggelaufen.
Weil ich beim Bayerischen Rundfunk in München eigentlich politischer Redakteur war (und heute noch bin) aber auch einige Jahre Chef-vom-Dienst bei BR-Online war, war mein Plan natürlich sofort, dass auch der CCI unbedingt eine Webseite braucht. Ganz einfach war das nicht: einen eigenen Internetzugang hatte damals in Torrevieja noch kaum jemand und in der Kneipe, wo wir uns wöchentlich trafen, (weiß leider nicht mehr wie die hieß) mussten wir ihn immer „erbetteln“, um mit unserem Modem für einige Zeit die Telefonleitung blockieren zu dürfen. Dann konnten wir die wenigen Webseiten, die es damals schon gab, anschauen – oder auch nicht, weil irgendwas wieder nicht funktionierte.
Aus heutiger Sicht eigentlich unvorstellbar – aber es zeigt auch, welchen enormen Wandel der CCI in den Jahren seines Bestehen er- und überlebt hat.
Die ersten CCI-Internetseiten brachten mir damals jedenfalls sogar die Ehrenmitgliedschaft ein.

Ich kann euch also nur sagen „macht weiter so!“. Wie der Club dann zum 40ten aussieht und mit welchen Techniken man dann arbeiten wird, kann heute natürlich niemand vorhersagen.

Aber ich verspreche euch – es wird ganz sicher spannend.

und jetzt feiert noch schön und trinkt ein Cerveza auf mich.

liebe Grüße Karl-Heinz Bühler